

Erklärung zur Namensführung eines volljährigen Kindes

(§ 1617 BGB, Art. 48 EGBGB)

Hinweis über die Zuständigkeit

Ist die Geburt nicht in einem deutschen Geburtenregister beurkundet, so ist das Standesamt für die wirksame Entgegennahme der Namensklärung zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich die/der Erklärende ihren/seinen Wohnsitz hat oder zuletzt hatte oder ihren/seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Eine Zuständigkeit des Standesamts I in Berlin ist bei Fehlen eines Registereintrags nur gegeben, wenn die/der Erklärende nie im Inland wohnhaft war. Auch ein lange zurückliegender inländischer Wohnsitz (als Kind) begründet die Zuständigkeit des früheren Wohnsitzstandesamtes.

Mutter / 1. Elternteil (Familiename, Geburtsname, Vornamen; Geburtsdatum und -ort, Wohnort, Staatsangehörigkeit, E-Mail)

Familienstand der Mutter / des 1. Elternteils im Zeitpunkt der Geburt des Kindes:

- ledig verheiratet in einer Lebenspartnerschaft lebend geschieden verwitwet
 Lebenspartnerschaft aufgehoben Lebenspartnerschaft durch Tod aufgelöst

Anzahl aller Ehen / Lebenspartnerschaften: 0 1 2 3 und mehr

Vater / 2. Elternteil (Familiename, Geburtsname, Vornamen, Geburtsdatum und -ort, Wohnort, Staatsangehörigkeit, E-Mail)

Eheschließung/Lebenspartnerschaft der Eltern am (Datum)
in (Ort)

Kind (Familiename, alle Vornamen, Wohnort, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit)

(Früherer) inländischer Wohnsitz?

- nein, ich war bisher noch nie (auch nicht als Kind) im Inland wohnhaft
 ja: (letzte) inländische Anschrift:

Liegt eine Adoption oder Leihmutterschaft vor?

- nein ja, das Kind ist adoptiert ja, das Kind entstammt einer Leihmutterschaft

Weitere (auch volljährige) Kinder dieser Eltern (Familiename, Vornamen, Geburtstag und -ort):

Es gibt keine weiteren (auch volljährigen) Kinder dieser Eltern

Inhaber der elterlichen Sorge im Zeitpunkt der Geburt(en) des Kindes/der Kinder:

- beide Elternteile Mutter / 1. Elternteil Vater / 2. Elternteil

gewöhnlicher Aufenthalt des Kindes / der Kinder im Zeitpunkt der Geburt in:

Bei Geburt vor dem 01.04.1994:

- Mein Familienname wurde in einem in dem Zeitraum vom 01.09.1986 bis 31.03.1994 ausgestellten deutschen Identitätspapier / Personenstandsbuch eingetragen (Nachweis ist beigelegt).
- Mein Familienname wurde **nicht** in einem in dem Zeitraum vom 01.09.1986 bis 31.03.1994 ausgestellten deutschen Identitätspapier / Personenstandsbuch eingetragen.

Erklärung ¹

Erklärung des volljährigen Kindes (analog § 1617 BGB)	<input type="checkbox"/> Meine Namensführung ist für den deutschen Rechtsbereich noch nicht festgelegt.
	<input type="checkbox"/> Ich bestimme als volljähriges Kind für mich den Familiennamen (bitte eintragen):
	<input type="checkbox"/> _____ (der Mutter / des 1. Elternteils)
	oder
	<input type="checkbox"/> _____ (des Vaters / 2. Elternteils)

Erklärung des volljährigen Kindes (§ 1617c BGB)	<input type="checkbox"/> Ich führe im deutschen Rechtsbereich bereits einen Familiennamen.
	<input type="checkbox"/> Ich schließe mich der nachträglich bestimmten Ehenamensführung meiner Eltern an und führe künftig den Familiennamen:
	(Ehename der Eltern)
	<input type="checkbox"/> Ich schließe mich der geänderten Familiennamensführung meines namensgebenden Elternteils an und führe künftig den Familiennamen:
	(Familienname des namensgebenden Elternteils)

Art. 48 EGBGB	<input type="checkbox"/> Meine Namensführung unterliegt gemäß Art. 10 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 5 Abs. 1 EG BGB deutschem Recht.
	Ich habe durch Registrierung meiner Geburt im EU-Staat: _____
	(gegebenenfalls abweichend vom deutschen Recht) den folgenden Geburtsnamen:
	_____ (Familienname, gegebenenfalls mehrteilig)
	_____ (a l l e Vornamen) sowie gegebenenfalls
	_____ (sonstige Namensteile wie Vatersnamen oder Mittelnamen)
	erworben.
	Ich bestimme daher
	<input type="checkbox"/> für die Zukunft (mit Zugang bei dem zuständigen deutschen Standesamt)
	<input type="checkbox"/> rückwirkend auf den Zeitpunkt der Eintragung in das Personenstandsregister des anderen EU-Staates (Das Datum der Registrierung ist entsprechend nachzuweisen.)
	den in dem anderen EU-Staat erworbenen Namen zu meinem Geburtsnamen für den deutschen Rechtsbereich.

¹ Es ist eine Erklärungsmöglichkeit zu wählen.

Mir ist bekannt, dass diese Erklärung unwiderruflich ist.

Ich wünsche die Ausstellung von _____ (Anzahl)
gebührenpflichtigen Bescheinigung(en) über die Wirksamkeit der Namensklärung

Ich wünsche **keine** Ausstellung von gebührenpflichtigen Bescheinigung(en) über die Wirksamkeit der Namensklärung.

_____ (Erklärende / Erklärender)

Die vorstehende Unterschrift beglaubige ich aufgrund der vor mir erfolgten Vollziehung.

Die Erklärende / Der Erklärende hat sich ausgewiesen durch

_____, Nr.
(Personaldokument)
ausgestellt am

Ort, Datum:

, den

(Konsularbeamter / Konsularbeamtin)

(Siegel)

Vordrucke mit mehreren Blättern sind bitte untrennbar zu verbinden !